

Neu = Triumphirende
FORTIFICATION 675

Auff allerley Situationen / defensive und offensive
 zu gebrauchen.

Erstes Opus,

Handlet wie man die Royal - Bestungen und Cittadelle,
 Auxiliar-Wercke und Contra-Approschen / Retrenchementer und Feld-
 Schanzen / auff alten und neuen Plätzen / regular und irregular, in Eyl und mit Weile /
 mit kleinen als auch ansehnlichen Untkosten / auß sieben wichtigen approbirten Militarischen Haupt-
 Maximen / dergestalten disponiren/erbauen und vertheidigen möge, daß ein darfür attackirender
 Feind ehender ermüden müsse weder obzigen könne.

Dem Publico und einem jeden curiosen Gemütthe zum besten / auß grunds-
 richtiger und Theils selbst eigner Kriegs- Erfahrung verfasst / und mit
 vilen schönen Figuren erkläret.

Von Ernst Friderich / Baron von Borgsdorff / der Römisch. Kaiserl.
 Majestät würcklich bestelten Ober- Ingenieur.

Mit Römisch. Kaiserl. Majestät allergnädigst ertheilten Special- Privilegio
 Verlegt und in Kupffer gebracht von Joh. Andreas Pfeffel / Kaiserlichen Hof-
 Kupfferstechern in Wienn.

Gedruckt zu Wienn / bey Johann Georg Schlegel / Universtit. Buchdr. Anno 1703.

die Bestung selbst wegen Abgang des Volks sich nicht beschützen könnte. Hiemit hat der vierdte Haupt-Theil von den regulirten Contra-Approchen auch sein

FINIS



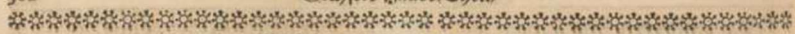
Finis



Vünffter Haupt-Theil/ Von Retrenschementer oder Abschnitten.

Diser Haupt-Theil bestehet in 6. Büchern.

1. **D**iese Abschnitte seynd gewisse Absonderungen des vordern Theils der Bestungs-Wercke/ welches der Feind thut angreifen/ von dem Zurückliegenden/ welchen die Belagerten zum Hin-terhalt haben/ damit sie sich Fuß für Fuß in Ordnung retiriren und defendiren können.
 2. Und bestehn entweder I. in schlechten Stacketen-Linien/ oder II. in Brust-Mauern von Holz und Stein/ oder III. in erbezenen Brustwehren mit vorgezogenen Gräben / oder IV. in Wällen mit Brustwehren oben auff/ Gräben aussenherumb/ und Corridor sambt Glascien für gelegt.
 3. Sie werden abgetheilt in die Particular- und General- Retraiten / und seynd so wol regular als irregular.
- Unter den Particular-Abschnitten werden solche vermeint/ die ihr Lager in den alten
- H 2
- Bestungs-



Andertes Capitel.

Profilirung der Bonnetten auff ebnem flachen Felde.

Dreyerley Profile werden gebräuchet/ nemblich kleine/ mittelmässige/ grosse.

Regl. 1. Und bestehn die Profile in Brustwehren und Gräben. Nemblich zur

Der kleinen/ Mittelm. Grossen/
Schuh. Schuh. Schuh.

Brustwehr-Anlage	8.	11.	14.
Innere Brust-Höhe	6.	7½.	9.
Innere Brust-Talud	1.	1½.	1½.
Aussere Brust-Höhe	5½.	7.	8½.
Aussere Brust-Talud	2½.	3½.	4½.
Ober Brust-Dicken	4.	6.	8.
Anzahl der Banqueten	1.	2.	3.
Breite eines Banquets	3.	3.	3.
Höhe eines Banquets	1½.	1½.	1½.
Bärn-Breiten	2.	2.	2½.
Obere Grasse-Weiten	9.	12.	15.
Grabens-Tiefen	5.	5.	6.
Untere Grasse-Weiten	4.	7.	9.
Grabens-Talud	2½.	2½.	3.

Regl.

Regl. 2. Kleinere Profile, als oben gesetzt taugen nicht. Dann ist eine Brustwehr weniger hoch als 6. Schuh/ so kan der Soldat darhinter nicht bedeckt stehen.

Ist die Brustwehr minder dick oben auff als 4. Schuh / so kan man selbe mit Erd-Körblen zum sichern Surgeben nicht besetzen.

Ist der Graben schmähler als 9. Schuh/ so kan der feindliche Picquenirer die Erd-Körblen und den Soldaten darhinter wegstossen.

Ist die Grabens-Tiefen unter 5. Schuh/ so kan der Feind auß- und einspringen nach gefallen.

Manquirt die Bärme/ so rutscht bey nassem Wetter die Brustwehr in den Graben/ auch hat man keinen Stand die Brustwehr zu bekleyden/ und wider aufzubessern.

Regl. 3. Größere Profile aber wären schädlich/ weilen selbe nur gebaut sind für die Infanterie, und nicht für die Artillerie.

Auch dörffen sie den Feind nur entdecken/ und mit ihme nicht lange sechten.

Ingleichen müssen selbe von den Besatzungs- Wercken / an welchen sie gehen geligen/ mit dem Canon können ruinirt werden / damit sie dem Feinde keinen Unterschliff geben. Würde daher eine mehrere Stärke nicht nur unnöthige Unkosten erzfordern / sondern über das vilmehr dem Feinde/ als der Besatzung nutzen.

Regl. 4. Mit bemeldten Profilen werdet belegen die Fascen und Flanken der Bonnetten (wie zusehen im Plan des 4. Figur-Plats bey Num. 1. 2. allda auch die kleinsten Profile bey Num. 3. und die größten bey Num. 4. angedeutet worden.)

Regl. 5. Es muß aber unter vorigen 1. Cap. vorgestellten dreyerley Profilen allhie das größte behalten werden/ weilen der Feind solcher Orthen am gewaltsambsten kan angreifen.

Regl. 6. Im Boden des Grabens auff 2. Schuh